

# **schon wieder bald nicht mehr im schuldienst**

## **Beitrag von „SchmidtsKatze“ vom 22. Dezember 2019 15:25**

Wenn ich deinen Bericht hier so lese, dann wäre das Referendariat genau das, was dir fehlt: konkrete Handlungshinweise, die Möglichkeit zur (zunächst angeleiteten) Reflexion und das professionelle Handwerkszeug werden dir da zuteil.

Lehrer wird man nicht durchs Abgucken und Nachmachen, das muss man richtig lernen und zwar praktisch und bestenfalls erstmal unter Anleitung.

Darf ich fragen, warum du dir die Oberschule nicht "zutraut"?

Ich glaube, das ist ein allgemeines Missverständnis, dass das Grundschullehramt leichter zu bewältigen ist, als die Sekl.

Ich habe selbst in der Grundschule unterrichtet und dabei ganz klar festgestellt: Die Primarstufe hat ganz andere Anforderungen als die Sekl, braucht ein ganz anderes und viel tiefergehendes pädagogisches Geschick und dabei muss man das didaktische Reduzieren der Lerninhalte sehr gut drauf haben. Zugleich muss man Kindern, die gar keine Ahnung davon haben, was Schule überhaupt heißt, alle möglichen Kulturtechniken beibringen, während man die kindliche Motivation auf einrm Höchstlevel hält.

Hast du denn schon einmal an einer Oberschule gearbeitet?